

Tschechoslowakischer Pavillon

Die Kleidungsstücke und Schuhe der ermordeten Jüdischen Häftlinge, die in großen Haufen im Dritten Pavillon und im Turm liegengelassen waren, mussten von den Internierten des Anhaltelagers sortiert und im ehemaligen Tschechoslowakischen Pavillon in Regale verbracht werden.

Mihailo Barberijan, ehemaliger Häftling des Anhaltelagers Zemun:

„Die Kleidung und Sachen von denen, die hingerichtet wurden, im (KZ) Banjica oder woanders, wurden hierher gebracht. Vor allem von den Juden, die sie im Gaswagen erstickt haben, die waren nicht blutig. Die haben sie in den Pavillon 6 gebracht. Ich habe das nicht selbst gesehen, aber ich wusste das.“